

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2014 (Nr. 149)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hier: Jahresbericht 2014 und Anzahl der Schüler	3
3.2.	Förderung der Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hier: Antrag auf Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen	4
3.3.	„bibliothek am meer“ hier: Statistik Kunden, Besucher, Entleihungen 2014	4
3.4.	„bibliothek am meer“ hier: Auszeichnung zur Bibliothek mit Qualität und Siegel	4
3.5.	Zuschuss an die öffentlichen Kirchenbüchereien Bad Zwischenahn	5
3.6.	Gedenkstätte Alte Pathologie hier: Förderantrag	5
3.7.	Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Jahresbericht Hallenbad 2014	6
3.8.	Schwimmkurse im Hallenbad	6
3.9.	Hallenbad und Badepark Bad Zwischenahn hier: Schließung des Hallenbades und Saisonöffnung im Badepark	6
3.10.	Schwimmkurse im Badepark	7
3.11.	Mitgliederzahlen der Sportvereine des Kreissportbundes Ammerland in der Gemeinde Bad Zwischenahn	7
3.12.	Laufende Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn	7
3.13.	Allgemeine Förderung des Sports hier: Verteilungsmodus der Zuschüsse des Landkreises Ammerland für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten	7
3.14.	Motorsportclub Bad Zwischenahn e. V. hier: Sandbahnrennen 2015	8
3.15.	Pferdesport Petersfehn e. V. hier: Antrag auf Sportförderung	8
3.16.	Sportfreiflächen Petersfehn	8
3.17.	Eröffnung des Denkmals "DP- Lager Wehnen"	9

4.	Erwerb der "Motormühle Rostrup" und Ausbau zum Kultur- und Veranstaltungszentrum Vorlage: BV/2015/045	9
5.	Pastor-Schulze-Straße (Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2014) Vorlage: BV/2015/056	10
6.	Unterstützung des Projekts "Orte in der Fremde - Vernetzung" ein interkulturelles Projekt der bildenden Kunst Vorlage: BV/2015/055	11
7.	Anfragen und Hinweise	11
8.	Einwohnerfragestunde	11

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Frau Logemann eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2014 (Nr. 149)

Beschluss:

Das Protokoll vom 10.11.2014 (Nr. 149) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hier: Jahresbericht 2014 und Anzahl der Schüler

Die Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hat 2014 mit ungedeckten Kosten in Höhe von 52.156,07 € bei einem Ausgabevolumen von 221.558,51 € abgeschlossen. Das Defizit wurde von der Gemeinde Bad Zwischenahn mit 28.632,35 € (Höchstbetrag) und dem Landkreis Ammerland mit 23.470,23 € (45 % des Defizits) getragen. Insgesamt nutzten 369 Personen das Angebot der Musikschule Bad Zwischenahn an den verschiedenen Schulstandorten in Bad Zwischenahn, Petersfehn, Ofen, Elmendorf und Rostrup.

Ab 2016 hat die Musikschule einen Antrag auf Erhöhung der finanziellen Unterstützung gestellt. Auf die Kenntnisnahme 3.2 wird hierzu verwiesen.

- 40 -

**3.2 Förderung der Musikschule Bad Zwischenahn e. V.
hier: Antrag auf Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen**

Die Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hat mit Schreiben vom 31.03.2015 einen Antrag auf Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen gestellt. Zurzeit erhält die Musikschule von der Gemeinde Bad Zwischenahn einen Zuschuss in Höhe von 55 % der ungedeckten Kosten, höchstens 28.632,35 €. Der Landkreis Ammerland beteiligt sich mit 45 % der ungedeckten Kosten. Die Musikschule bittet, den Gemeindegzuschuss ab 2016 um rd. 5.400,00 € auf 34.000,00 € jährlich anzuheben und diese als Festbetragsfinanzierung festzuschreiben.

Der Antrag wird zu den Haushaltsplanberatungen 2016 den Gremien zur Beratung vorgelegt.

- 40 -

**3.3 „bibliothek am meer“
hier: Statistik Kunden, Besucher, Entleihungen 2014**

Die Jahresstatistik 2014 mit Vergleich zu 2013 ist als **Anlage 2** zur Kenntnis beigefügt. Neu aufgenommen wurden die jährlichen Neuanmeldungen. Diese konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Des Weiteren wurden der E-Medienbestand und die E-Medienausleihe, die im Juli 2014 im **E-Medien Verbund Ammerland (EVA)** gestartet ist, aufgenommen.

- 40 -

**3.4 „bibliothek am meer“
hier: Auszeichnung zur Bibliothek mit Qualität und Siegel**

Die „bibliothek am meer“ hat an dem Zertifizierungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ teilgenommen und die Auszeichnung erhalten. Insgesamt wurden gemäß Katalog 48 Kriterien bei der „bibliothek am meer“ überprüft. In 10 Kriterien wurde die doppelte Punktzahl vergeben und in zwei Kriterien Sonderpunkte. Die geringen Schließzeiten (max. 5 Tage im Jahr), Pressearbeit, Bestandserschließung, Teilnahme an Fortbildungen und vorhandene Benutzerarbeitsplätze wurden u. a. doppelt bewertet. Sonderpunkte gab es für den Facebookauftritt (über den Förderverein „Lesen und Meer“) sowie den WLAN-Zugang in der „bibliothek am meer“. Nicht erfüllt werden konnten unter anderem die Kriterien der Bestandsgröße und Neuerwerbungen sowie räumliche Rahmenbedingungen. Das Team der Bibliothek hat sich mit sehr viel Engagement und Arbeitseinsatz für das Erlangen des Zertifikates eingesetzt.

Insgesamt wurde dem Bibliotheksteam und der Gemeinde Bad Zwischenahn eine systematische und gesicherte Qualität ihrer Dienstleistungen in der „bibliothek am meer“ bescheinigt.

Das Siegel hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und kann danach neu zertifiziert werden.

- 40 -

3.5 Zuschuss an die öffentlichen Kirchenbüchereien Bad Zwischenahn

Die Kirchenbüchereien in Bad Zwischenahn haben 2015 folgende Zuschüsse erhalten:

Kath. Öffentliche Bücherei St. Vinzenz Pallotti	2.184,40 €
Ev. öffentliche Bücherei Ofen	939,10 €
Ev. öffentliche Bücherei Petersfehn	818,95 €

Die Zuschüsse setzen sich aus einem festgelegten Sockelbetrag sowie 0,05 Cent pro entliehenes Medium zusammen.

- 40 -

3.6 Gedenkstätte Alte Pathologie hier: Förderantrag

Der Gedenkkreis Wehnen e. V. hat einen Antrag auf Förderung der neuzugestaltenden Ausstellung über die Geschichte der sogenannten „Euthanasie“ gestellt (**Anlage 3**).

Vorhergegangene Förderanträge wurden bereits mehrfach in den Gremien beraten. Der VA hat in seiner Sitzung am 27.11.2007 beschlossen, keine laufenden Förderungen bzw. einmaligen Förderungen der „Alten Pathologie“ in Wehnen zu gewähren, da es sich um eine überregionale Einrichtung handelt.

Diesem Beschluss wird die Verwaltung auch weiterhin folgen und der Gedenkkreis erhält einen entsprechenden Bescheid.

AM Mickelat stellt sich die Frage, inwieweit es sich bei der „Alten Pathologie“ in Wehnen um eine überregionale Einrichtung handele. Die „Euthanasie“ habe es ausschließlich auf dem Gelände in Wehnen gegeben. Er sei daher der Meinung, dass man über den Antrag erst nach einer Besichtigung der Ausstellung entscheiden sollte.

BM Dr. Schilling erklärt hierzu, dass sich das Krankenhaus zwar auf Gemeindegebiet befinden habe. Die Patienten seien jedoch nicht nur aus der Gemeinde Bad Zwischenahn gekommen. Für ihn sei die Einrichtung von den Dimensionen her eindeutig überregional. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Einladung zur Eröffnung der Ausstellung für den 19.05.2015 vorliege. Die Verwaltung werde aber die Angelegenheit nochmals überdenken und zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses berichten.

- 40 -

3.7 Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Jahresbericht Hallenbad 2014

Insgesamt stellt sich die Besucherstruktur des Hallenbades Bad Zwischenahn in den letzten Jahren wie folgt dar:

	2012	2013	2014
Besucher Erwachsene	5.923	5.954	6.023
Besucher Jugendliche	804	881	934
Babyschwimmen	0	0	34
Schwimmkurs Kinder	1.070	1.102	1.025
Schwimmkurs Erwachsene	45	0	88
Besucher Veranstaltungen	0	0	0
Schulen	17.294	16.812	13.658
Gruppen und Vereine	6.195	7.424	7.106
Gesamt	31.331	32.173	28.868
Öffnungstage	149	146	144

AM Dierks fragt nach, warum die Besucherzahl aus den Schulen so stark zurückgegangen sei.

Anmerkung der Protokollführerin:

Mit den Schulen werden Gespräche geführt, um zu ermitteln, woraus sich diese Differenz ergibt.

- 40 -

3.8 Schwimmkurse im Hallenbad

Der Verein Glücksbringer e. V. bietet seit Samstag, 02.05.2015, zwei Schwimmkurse (Seepferdchen) für Kinder sozialschwacher Familien im Hallenbad Bad Zwischenahn an. Der Verein nutzt das Bad jeweils samstags und mittwochs für das Angebot. Der Unterricht wird von Helma und Hannah Sutcliffe (Schwimmabteilung des VfL Bad Zwischenahn e. V.) durchgeführt. Die Gemeinde Bad Zwischenahn stellt dem Verein das Hallenbad kostenfrei zur Verfügung.

- 40 -

3.9 Hallenbad und Badepark Bad Zwischenahn hier: Schließung des Hallenbades und Saisonöffnung im Badepark

Die Hallenbadsaison endete am Freitag, 24.04.2015. Seit Sonntag, 26.04.2015, ist der Badepark geöffnet. Er wird voraussichtlich noch bis Sonntag, 13.09.2015, geöffnet haben.

- 40 -

3.10 Schwimmkurse im Badepark

Im Freibad werden Wassergewöhnungskurse für Kinder von 3 bis 5 Jahren und Babyschwimmunterricht für Kinder ab 6 Monaten bis 2 Jahren angeboten. Darüber hinaus werden im Hallenbad auch Schwimmkurse (Seepferdchen) angeboten. Die Kurse werden fortlaufend geführt.

3.11 Mitgliederzahlen der Sportvereine des Kreissportbundes Ammerland in der Gemeinde Bad Zwischenahn

Eine Übersicht über die Mitgliederzahlen der Sportvereine - Stand 01.01.2015 - mit Vergleich zu den Vorjahren ist als **Anlage 4** beigefügt. Derzeit gehören 42 Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn dem Kreissportbund Ammerland an. Mit 1.231 Mitgliedern ist der TuS Ofen e. V., gefolgt vom TuS Petersfehn e. V. (970 Mitglieder) und dem VfL Bad Zwischenahn e. V. (953 Mitglieder), der größte Verein in der Gemeinde Bad Zwischenahn.

3.12 Laufende Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die laufende Sportförderung (Geräte- und Übungsleiterbeihilfe, Unterhaltungskosten) - insgesamt 24.375,00 € - wird in den nächsten Tagen an die 42 Vereine in der Gemeinde Bad Zwischenahn, die Mitglieder im Kreissportbund Ammerland sind, ausbezahlt. Eine Übersicht ist als **Anlage 5** beigefügt.

**3.13 Allgemeine Förderung des Sports
hier: Verteilungsmodus der Zuschüsse des Landkreises Ammerland für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten**

Der Landkreis Ammerland gewährt allen Sportvereinen, die dem Kreissportbund Ammerland angeschlossen sind, im Rahmen der Sportförderung eine jährliche Gerätebeihilfe. Diese Beihilfe für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten wurde an die Mitgliedskommunen ausbezahlt. Diese haben die Beträge an die Sportvereine entsprechend dem folgenden Verteilungsmodus weiterzuleiten:

Grundbetrag je Verein:	38,35 €
Jugendliche bis 18 Jahre:	2,30 €
Vereinsmitglieder ab 19 Jahre:	0,77 €

Für alle Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn ergibt sich für das Jahr 2015 eine Gerätebeihilfe vom Landkreis Ammerland in Höhe von insgesamt 14.091,25 € (siehe **Anlage 6**). Die Auszahlung der Förderung erfolgt zusammen mit der laufenden Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn.

**3.14 Motorsportclub Bad Zwischenahn e. V.
hier: Sandbahnrennen 2015**

Der Verein möchte das diesjährige Sandbahnrennen am 06.06.2015 durchführen. Nach Auskunft des Veranstalters wird es sich wieder um eine kleinere Veranstaltung (wie im Vorjahr) handeln.

Auf Nachfrage erklärt AL Frau Wagenaar, dass das Sandbahnrennen die einzige Motorsportveranstaltung im Stadion sei. Das Stadion und auch die Schützenwiese würden jedoch oftmals für andere Veranstaltungen in Anspruch genommen. Die entsprechenden Nutzungspläne für Stadion und Schützenwiese sind dem Protokoll als **Anlagen 7 und 8** beigelegt.

FBL Fischer ergänzt, dass es bereits diverse Gespräche zur Attraktivitätssteigerung des Stadions gegeben habe. Weitere Planungen hinsichtlich der angrenzenden Flächen seien jedoch zunächst zurückgestellt worden.

- 40 -

3.15 Pferdesport Petersfehn e. V. hier: Antrag auf Sportförderung

Der Verein Pferdesport Petersfehn e. V. hat mit Schreiben vom 04.03.2015 einen Antrag auf Bezuschussung der Maßnahme „Erneuerung Hallendach der kleinen Reithalle“ gestellt. Das Vorhaben soll nach Auskunft des Vereins im Jahr 2016 umgesetzt werden. Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung zu den Haushaltsplanberatungen vorgelegt.

- 40 -

3.16 Sportfreiflächen Petersfehn

Am 05.05.2014 hat sich der Kultur- und Sportausschusses mit der Angelegenheit befasst (TOP 6, Protokoll Nr. 125). Der Verwaltungsausschuss hat daraufhin am 02.06.2014 folgenden Beschluss gefasst.

- a) Im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 67- Petersfehn I-West- wird ein weiterer normgerechter Sportplatz für den Trainings- und Spielbetrieb des TuS Petersfehn angelegt. Mit dem Sportverein ist eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abzuschließen. Beim Landkreis Ammerland sind Fördermittel zu beantragen. Haushaltsmittel für die Anlegung des Platzes sollen wie im Investitionsprogramm vorgesehen im Haushaltsjahr 2015 eingeplant werden.
- b) Für den Schützenverein Petersfehn wird im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 67- Petersfehn I-West- ein Erbbaurecht an einem Grundstück zur Neuerrichtung eines Schützenhauses bestellt, sofern die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist. Vor der Bestellung des Erbbaurechtes ist auch die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung des Objektes nachzuweisen.
- c) Das Änderungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 67- Petersfehn I- West- wird durchgeführt.

Wegen der Überprüfung verschiedener Erschließungsvarianten wurde die Anlegung der Sportplatzfläche im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2015 in das Jahr 2016 verschoben.

Ein Vorstandsmitglied des TuS Petersfehn hat sich intensiv mit der Planung und der Lage des zukünftigen Sportplatzes befasst und diese Überlegungen der Verwaltung vorgelegt. Es wurde vorgeschlagen, einen Normsportplatz an der Stelle des derzeitigen kleinen

Sportplatzes anzulegen. Diese Alternative ist von der Verwaltung geprüft worden. Die Planungsvariante ist leider nicht realisierbar, da der verbleibende Platz für die Straßenfläche, den Parkplatz und die Optionsfläche für den Kindergarten nicht ausreicht. Die Angelegenheit wird dem PIEnUm in der nächsten Sitzung am 19.05.2015 vorgelegt. Die bisherigen Planungen gehen davon aus, dass ein herkömmlicher Rasenspielfeld angelegt wird. Es wird aber alternativ die Anlegung eines Kunstrasenplatzes geprüft. In der nächsten Sitzung wird die Verwaltung auf die Angelegenheit zurückkommen.

AM Schlieker legt in der Sitzung einen weiteren Vorschlag des Vereins vor, wie der neue Sportplatz liegen könnte. Hierzu erklärt AL Frau Wagenaar, dass bei Sportplätzen nach Auskunft des Planungsbüros grundsätzlich eine Nord-Süd-Ausrichtung erforderlich sei. Sie weist noch einmal darauf hin, dass sich der PIEnUm in seiner nächsten Sitzung mit der Angelegenheit befassen werde.

- 40, 66 -

3.17 Eröffnung des Denkmals "DP- Lager Wehnen"

FBL Fischer berichtet, dass am Samstag, 23.05.2015, das Denkmal „DP - (Displaced Persons) Lager Wehnen“ eingeweiht werde. Es werde in Erinnerung an das ehemalige Durchgangslager (1945 - 1959) für Litauer in Wehnen aufgestellt. Die Feierlichkeiten seien ab 14:00 Uhr in Wehnen, Grote Wisch 21, geplant.

- 40 -

4 Erwerb der "Motormühle Rostrup" und Ausbau zum Kultur- und Veranstaltungszentrum

Vorlage: BV/2015/045

Vor der Sitzung besichtigen einige AM die Motormühle in Rostrup. Im Rahmen dieser Besichtigung stellen Vorstandsmitglieder des Mühlenvereins, Herr Klaus Harms und Herr Otto Renken, die Geschichte der Mühle, die Räumlichkeiten und das Gelände vor und beantworten Fragen der AM.

In der Sitzung erläutert Vorstandsmitglied Bernhard Kühne die weiteren Pläne des Mühlenvereins. Da der Verein finanziell nicht in der Lage sei, die Motormühle auf Dauer zu erhalten, sei beabsichtigt, eine Genossenschaft zu gründen. Deren Ziel sei der Ankauf der Immobilie. Weiterhin sei zu prüfen, inwieweit der Verein Fördergelder oder Zuschüsse beantragen könnte. Von der Gemeinde erhoffe man sich eine Unterstützung bei der schrittweisen Herrichtung und beim Erhalt der Motormühle. Der Charakter und das Erscheinungsbild der Mühle sollten auch künftig einem Industriedenkmal entsprechen. Er betont noch einmal, dass die Motormühle in Rostrup durch ein anspruchsvolles Kulturprogramm und durch das Mühlenkino mittlerweile über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt sei.

Alle AM sind sich darüber einig, dass die Motormühle das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde bereichere und dass der Verein bei seinen Plänen von der Gemeinde unterstützt werden sollte. Es wird begrüßt, dass der Verein den Erwerb selbständig in die Hand nehmen wolle.

Zur Finanzierung erklärt FBL Fischer, dass eine Förderung des Landkreises nicht in Frage komme, da die Motormühle nicht unter Denkmalschutz stehe. Bei ähnlichen Projekten habe es in der Vergangenheit in der Regel maximal eine Drittförderung durch die Gemeinde gegeben. Die Verwaltung beabsichtige, die Angelegenheit zu den Haushaltsplanberatungen 2016 wieder vorzulegen. BM Dr. Schilling ergänzt hierzu, dass es positiv wäre, wenn

der Verein bis dahin eine Genossenschaft gegründet hätte.

Beschlussvorschlag:

Das Projekt wird gutgeheißen. Mit den Beteiligten werden weitere Gespräche geführt und das Projekt wird zu den Haushaltsplanberatungen wieder vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

5 Pastor-Schulze-Straße (Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2014)

Vorlage: BV/2015/056

FBL Fischer erläutert die Vorlage und erklärt, dass man sich bereits in der letzten Ratssitzung darüber einig gewesen sei, die Verdienste von Pastor Schulze in einem angemessenen Rahmen zu würdigen.

Von verschiedenen Fraktionen sei vorgeschlagen worden, zusätzlich zum QR-Code eine Gedenktafel mit einer ausführlichen Beschreibung der Verdienste aufzustellen. Die Tafel sollte an einem zentralen und gut zugänglichen Ort angebracht werden. Als Standorte seien u.a. das „Haus Brandstätter“ oder das Rathaus möglich. Weiterhin stellt FBL Fischer dem Ausschuss eine Tafel aus dem Gemeindearchiv vor, die seinerzeit der ehemalige Archivar Heinrich Franke über Pastor Schulze erstellt habe. Eine neue Gedenktafel sollte mit der Familie von Pastor Schulze abgestimmt und zeitnah angebracht werden.

BM Dr. Schilling schlägt hierzu vor, die Tafel vielleicht am Volkstrauertag einzuweihen. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass die Zahl der Teilnehmer an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag von Jahr zu Jahr geringer werde. Es solle versucht werden, dass neben den ortsansässigen Vereinen auch die Schulen und Kirchen wieder verstärkt eingebunden werden.

Mehrere AM weisen darauf hin, dass aus der Politik bereits mehrere Textvorschläge für eine Gedenktafel vorbereitet worden seien. Über einen Standort sollte man im Einvernehmen entscheiden. Es wird allgemein unterstützt, die Tafel in einem würdigen Rahmen einzuweihen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde wird an dem Straßenschild der Pastor-Schulze-Straße einen QR-Code anbringen und einen Link auf der Homepage der Gemeinde Bad Zwischenahn erstellen.

Darüber hinaus soll an einem noch festzulegenden Ort eine Gedenktafel aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

6 Unterstützung des Projekts "Orte in der Fremde - Vernetzung" ein interkulturelles Projekt der bildenden Kunst

Vorlage: BV/2015/055

AL Frau Wagenaar erläutert die Vorlage. BM Dr. Schilling ergänzt, dass die Ausstellung bereits am vergangenen Wochenende im „Landesmuseum für Natur und Umwelt“ in

Oldenburg eröffnet worden sei. Der Beitrag der 20 Schülerinnen und Schüler der Sprachlernklassen der Hauptschule stelle auf einer Tafel Wege in ihrer neuen Heimat dar und zeige Netze auf, die sie bereit geknüpft hätten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde gewährt aus dem Kulturförderungsfonds eine Förderung in Höhe von 750,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

7 Anfragen und Hinweise

keine

8 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erklärt BM Dr. Schilling, dass für die Motormühle in Rostrup nur ein Teil des Grundstücks erworben werden solle. Ziel sei, dass die Mühle in der bisherigen Form weiterbetrieben werden könne.

AV Frau Logemann schließt die Sitzung.

Logemann
Ausschussvorsitzende

Fischer
Fachbereichsleiter

Meyer
Protokollführerin